

# Canopy of Prayer

Oktober #95-2020

Autorin

Jill Jeal

Canopy of Prayer



## Liebe Gebetspartner in Europa,

Wenn wir die Geschichte der Könige Israels in den Büchern Könige und Chronik lesen, gibt es ein wiederkehrendes Urteil über die Regierungszeit jedes Königs. Entweder „tat er, was dem Herrn wohlgefiel“ oder „er tat Böses in den Augen des Herrn“. Es scheint sehr schwarz und weiß. Die Könige von Juda werden am Vorbild des großen Königs David gemessen, der, wie Gott sagte, „ein Mann nach meinem eigenen Herzen“ war (Apostelgeschichte 13,22). Und doch wissen wir, dass David einige schwere Sünden begangen hat. Wie kann er dann als großartiges Beispiel eines Leiters uns vorgehalten werden? David zeigte sowohl Führung als auch Demut, er kannte sowohl die Gunst des Herrn als auch seine Vergebung. In 1. Sam 16,7 lesen wir: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ Seien wir vorsichtig, uns zu schnell in die Rolle des Richters zu versetzen.

## Christen in der Politik

Wie viele christliche Politiker kennen Sie? Woran erkennen wir, ob unsere Verantwortlichen gläubig sind?

Wir prüfen, ob auf lokaler, nationaler oder europäischer Ebene, ihre Worte und suchen nach Hinweisen auf ihnen zugrunde liegende Werte. Wenn sie behaupten, Christen zu sein, bestätigen ihre Handlungen diese Aussagen?

Wir sind ermutigt, wenn ein Politiker für Gott offen zu sein scheint, wie es von Ursula von der Leyen (Präsidentin der Europäischen Kommission) oder David Sassoli (Präsident des Europäischen Parlaments) gesagt wird oder wenn ein Politiker in einem christlichen Umfeld aufgewachsen ist wie Angela Merkel (deutsche Bundeskanzlerin).

Politiker stehen häufig im Rampenlicht und es ist verständlich, wenn sie vorsichtig sind, offen zu bezeugen, was sie glauben. Diejenigen, die dies tun, werden nämlich oft verspottet, wie z.B. ein britischer Abgeordneter, der in einer Debatte über Homosexualität einen biblischen Standpunkt vertrat. Oder sie werden bei Beförderungen auf wichtige Stellen übergangen, wie z.B. Rocco Buttiglione, dem ein Platz in der Europäischen Kommission verweigert wurde, weil seine katholischen Ansichten, wie es hieß, ihn daran hindern würden, seine Arbeit fair zu erledigen.

Oft wird behauptet, dass Religion und Politik nichts miteinander zu tun haben, was nicht wenige vertreten. Einige glauben, dass es in der Politik überhaupt keine Christen gibt, weil Politiker-sein der Beruf ist, dem am wenigsten getraut wird. Aber diese Ansichten lassen die Tatsache außer acht, dass unsere westlichen politischen und rechtlichen Systeme auf christlichen Werten basieren. Der Angriff auf diese Werte war in den letzten Jahren immens und wir können das Resultat in den Gesetzen sehen, sowohl auf nationaler wie auf europäischer Ebene. Es war daher noch nie so wichtig, dass Christen ihre Stimme im politischen Wettstreit erheben.

Von außen scheinen uns Entscheidungen oft klar zu sein, über Themen, die uns als Christen wichtig sind. Aber in der Realität ist es für die Politiker, die sich mit allen Einzelheiten der zur Debatte stehenden Gesetzgebung befassen müssen, oft viel schwieriger, einen glaubensstarken Standpunkt zu vertreten.

Es war meine Berufung von Gott, für Politiker in den europäischen Institutionen in Straßburg zu beten. Und dann öffnete der Herr mir die Tür, um mit einigen von ihnen, Christen, aber aus verschiedenen politischen Parteien, zusammenzuarbeiten. Ich habe die inneren Kämpfe und die Gewissensforschung gesehen, die sie durchmachten um Arbeit und Glauben in Übereinstimmung zu bringen bei Entscheidungen über wichtige Fragen, ob so oder so abzustimmen sei.

Manchmal wurden diese Themen beim monatlichen Gebetsfrühstück der Mitglieder angesprochen, bei dem Abgeordnete in Christus Gemeinschaft haben, sich jedoch in ihren politischen Überzeugungen unterscheiden und von daher jedes beliebige Thema eben von verschiedenen Standpunkten aus betrachten. Ein MEMEP (damals Leiter des Gebetsfrühstücks) wurde von einer christlichen Lobbygruppe besagt, dass er unermöglicht Christ sein könne, wenn er nicht ihren Standpunkt teile! Lasst uns darauf achten, diejenigen nicht abzuschreiben, die uns bei einem bestimmten Thema nicht zustimmen, wie wichtig es uns auch ist. Es kann gut sein, dass Gott seine Absichten auf eine Weise verwirklicht, die sich von den unseren deutlich unterscheiden.

Lasst uns unsererseits jedenfalls treu beten, wie uns 1. Tim 2,2 ermutigt: „für Könige und alle Autoritätspersonen“, auf welcher Ebene auch immer, für ihr Wohl und das Wohl unserer Gesellschaft zu beten.

## Wie können wir für unsere Verantwortungsträger beten?

- Denkt daran, dass Politiker Männer und Frauen sind wie du und ich. Betet für ihre Gesundheit, Sicherheit beim Reisen und gesunde familiäre Beziehungen, zumal sie ihre Arbeit oft von zu Hause wegführt.
- Betet für göttliche Weisheit. Betet, dass sich christliche Politiker trotz ihres vollen Terminkalenders die Zeit nehmen, in Gottes Wort zu lesen, zu beten und Erleuchtung zu finden auf ihrem weiteren Weg.
- Betet um Mut für diejenigen, mit denen Gott etwas bewirken möchte, indem sie öffentlich für Glaubensfragen eintreten.



## Die Handelsbeziehungen zwischen der EU und Großbritannien

Nach elfmonatigen Verhandlungen und dem gemeinsamen Wunsch, ein für beide Seiten akzeptables Handelsabkommen zu finden, ist es wichtig, dass beide Parteien zu einem akzeptablen Kompromiss kommen. Lasst uns weiterhin für diesen Prozess beten, der alle beteiligten Nationen betreffen wird.

## Zusätzliche Gebetspunkte: -

1. Betet, dass in Belarus angesichts des drohenden Generalstreiks und der Erlaubnis der Streitkräfte, scharfe Munition gegen Demonstranten einzusetzen, ein substanzieller Dialog beginnen kann.
2. Da die Pandemie in den Nationen Europas wieder Einzug hält, betet um Weisheit für die Regierungen und um die Einhaltung der eingeführten Richtlinien.

**CONTACT** Canopy of Prayer,  
Ortwin Schweitzer, Ian Jeal,  
Corrie Oosterhuis  
info@canopyofprayer.eu  
www.canopyofprayer.eu

**DONATION** Waechterruf e.V.,  
IBAN DE73 6129 0120 0464 0500 06  
BIC GENODE31NUE  
Use "Project 2100", Name and Address